Am vergangenen Wochenende wurde auf dem Flugfeld in Tokorcs erstmals in Ungarn ein neuer Sport präsentiert, mit einem kleinen, kompakten Segelsportgerät: dem BLOKART, eine Erfindung aus Neuseeland!

Blokart – Ein innovatives Sportgerät erobert die Welt

Tokorcs/Ungarn - Auf Einladung des Repülös Club Q'TAI FLY Hungary und des österr. Flugweltrekordlers Helmut Stern kam der Neuseeländer Hamish McGregor am vergangenen Wochenende nach Ungarn und führte auf dem Flugfeld Tokorcs das BLOKART vor: ein neues Sportgerät für die ganze Familie, welches lediglich den Wind als Energie benötigt und bereits auf einer ebenen Fläche von 50x50 Meter auf Gras, Schotter oder Asphalt sehr sportlich (und ungefährlich) betrieben werden kann.

Tokorcs-Ungarn. Mit bereits über 6500 verkauften Karts, davon alleine ca. 4000 in Europa, segelt der Blokart-Sport rapide an die weltweite Nr.1 im Landsegelsport. Seit der Präsentation dieses Produktes im Jahr 2000 hat Blokart zahlreiche Auszeichnungen für Design und Qualität erhalten wie z.B. den ‚New Zealand Export Award‘ und Preise auf internationalen Sportmessen wie ISPO und Soltex Manchester. Ein großes Lob erhielt Blokart auch von VOLVO für *das* Segelsportgerät für jedermann.

„In 10 Minuten könnt ihr das lernen. Wer ist der Erste?“ meinte Hamish McGregor, nachdem er das Blokart aus der ‚Handtasche‘ wirklich in den beschriebenen 5 Minuten fahr- bzw startbereit gemacht hatte. Man sah die Ungläubigkeit in den Gesichtern beim anwesenden Publikum auf dem Flugfeld in Tokorcs. Zudem ja an diesem Tag mit über 50 km/h auch ein recht heftiger und böiger Wind blies. Nach einer eindrucksvollen Demonstration vom neuseeländischen Blokart-Profi versuchte sich dann der Pilot Helmut Stern als Erster auf diesem, auch für ihn neuen Sportgerät. Und es dauerte dann wirklich nicht lange, bis dieser auf 2 Rädern mit rasantem Tempo über die Piste fegte und mit Halsen perfekt wendete. Ein paar Umfaller waren zwar auch dabei, aber da öffnet man lediglich den Gurt, kriecht heraus, stellt das Segel wieder

auf, steigt ein und weiter geht's ... „*Ich bin total begeistert, das ist ein richtiges Fun-Gerät! Und man wird damit auch körperlich gefordert*“, lobte der erfolgreiche Flugsportler begeistert das Blokart-Konzept. Auch die nächste Testperson, Aliz Gombor (27), eine kaufmännische Angestellte aus Sárvár, hatte bereits nach 15 Minuten den Dreh heraus und wollte gar nicht mehr aus dem Blokart steigen. Ihr Kommentar nach 40 Minuten, mit glänzenden Augen und ein paar Schweißtropfen auf der Stirn: „*Das ist super! Aber jetzt kann ich nicht mehr!*“

Das Blokart kann überall und jederzeit benutzt werden. Bereits die Größe eines halben Fußballfeldes reicht dafür völlig aus. Das Blokart ist schmal, kompakt und extrem manövrierfähig. Blokart ist in seiner eigenen Tasche (120x70x20cm) und mit lediglich 29 kg Gewicht sehr einfach zum Transportieren. Und innerhalb von 5-10 Minuten kann dieses Sportgerät ohne Werkzeug fahrbereit gemacht werden.

Blokart ist ein innovatives Konzept und vereint genial Design, Qualität, Stabilität und Sicherheit. Dieser Landsegler mit seinem wahlweise 2 bis 4 m² großen Segel kann an Land schon ab 10 km/h Wind eingesetzt werden und mit Kufen auf dem Eis sogar bei noch weniger Wind. Das Gerät ist sehr benutzerfreundlich und äußerst robust. Selbst bei einem Umfaller kann nichts kaputt gehen und die Verletzungsgefahr ist dabei so gut wie gar nicht vorhanden. Ideal für Sport und Spaß für Jedermann - vom Kind bis zum Senior. Selbst behinderte Menschen können damit ihre Runden drehen.

Dieses neue Sportgerät bietet aber auch genug Kick und Adrenalinstöße für Speed Freaks. Mit den Blokart-Modellen ‚Sport‘ und ‚Pro‘ werden bereits in vielen Ländern schon nationale Wettkämpfe bestritten und Teams zu Europa- und Weltmeisterschaften geschickt. Auch gibt es bereits Blokart-Acro-Teams die mit diesem Gerät vom Boden abheben und mit Saltos und ähnlichen Extrem-Figuren noch andere Verwendungsmöglichkeiten dieses Gerätes demonstrieren.

Und mit einem Anschaffungspreis von 1850 Euro für das Modell ‚Classic‘ ist dieses von der ganzen Familie nutzbare Sportgerät für jedermann leistbar. Vor allem auch deshalb, weil man mit dem Blokart keine Betriebs- und Folgekosten mehr hat. Für die Anschaffung eines Sportgerät, welches nur den Wind als Energiequelle benötigt, ist, gerade in der heutigen Zeit mit der ganzen Klimaproblematik, dies schon auch ein überdenkenswertes Argument. Das hat

sicherlich auch zu diesem außergewöhnlichen Siegeszug von Blokart mit beigetragen.

Nachsatz: ‚Blokart Österreich‘ gibt es seit 2004, aber bis dato fahren erst 12 Stück in der rot-weiß-roten Alpenrepublik. Ende Februar wurden nun die ersten 6 Blokarts nach Budapest ausgeliefert. Der Repülös Club Q'TAI FLY Hungary verhandelt bereits mit den Leuten von Blokart-Europe bezüglich der Austragung eines internationalen Blokart-Wettkampfes in Ungarn. Avisierter Termin: **26.-28. Mai 2007** und Veranstaltungsort: das **Flugfeld in Tokorcs**.

hs b1-070312

Rückfrage-Hinweis:

blokart Austria
c/o Hamish McGregor
A-6370 Kitzbühel
+43-664-4238878
www.blokart.at
info@blokart.at

Blokart Aktivitäten Ungarn:

Repülös Club Q'TAI FLY Hungary
Alkotmány u. 10
H-9600 Sárvár/ Hungary
phone: +36-95-325587
mobile: +36-30-6187815 (hungarian, german, english)
+36-30-5005608 (german, english)
fax: +36-95-442298
email: qtaifly@enternet.hu

Medien-Kontakt:

stern-press
INTERNATIONAL MEDIA SERVICE
Bründlweg 7
A-6300 Wörgl / Austria

Office Hungary:

Kossuth u. 33
H-9671 Sitke / Hungary
phone/fax: +36-95-442298
mobile: +36-30-5005608 or
+43-664-9727446
skype: stern-press
helmut.stern@airplanet.hu or stern-press@aon.at